

SkulpturEN, im Hintergrund das Sonnentor



Tafel mit historischen Informationen



Ortsmitte Leverath, Infotafel



Blick auf den Herrenteich von 2 Sitzbänken aus



Gaststätte Herrenteich (bis auf Weiteres geschlossen)

Ausblick über das Wahnbachtal, oben am Horizont ist eine Baumreihe zu erkennen, die ebenfalls am Wanderweg A 6 liegt



Sitzgelegenheit am Kreuz



www.SelbachDesign.de

BERGISCH. SCHÖN.

Tourist-Information Much
Hauptstr. 33
53804 Much

Tel. 02245-610888
E-Mail: tourismus@much.de
www.go-to-much.de

in Zusammenarbeit mit dem

Verkehrsverein Much e.V.
www.verkehrsverein-much.de

Nutzen Sie für die An- und Abreise den Mucher Bürgerbus! Weitere Infos unter:
www.buergerbus-much.de
Tel.: 02245-90 39 99 9
App herunterladen unter:
https://buergerbus-much.app

Einkehrmöglichkeiten in Much und Hinweise zur Barrierefreiheit über den QR-Code



BERGISCH. SCHÖN.

Streifzug über die Höhen rechts und links des Wahnbachs

Rundwanderweg A6

Länge: 12,2 km

Wegbeschreibung

Wir starten am Wanderparkplatz [P] Marienfelder Straße und biegen dort links neben der Holzbrücke auf einen Pfad ab und sehen auf der rechten Seite Skulpturen [1]. Später kommen wir an einer historischen Tafel [2] vorbei und befinden uns dann auf Höhe der Reichensteiner Mühle (war einst wichtiger Mühlenbetrieb, später bekanntes Café). Wir bleiben auf diesem Weg und gehen später an einer T-Kreuzung nach rechts. Nach wenigen Metern liegt links ein kleiner Fischteich. Wir gehen weiter geradeaus (Ortslage Roßbruch) über eine Straße, die Bebauung liegt dann links von uns.

Dieser Straße folgen wir bis zur nächsten Querstraße und biegen sofort wieder scharf links ab und gehen bergauf in einen Waldweg. Wenn wir auf der rechten Seite das Waldende erreicht haben, biegen wir rechts ab und folgen dem Wiesenweg bis wir wieder eine Straße kreuzen. Diese überqueren wir und gehen in den Waldbereich hinein. Dieser Weg hat im Verlauf eine absteigende Rechtsführung und mündet wieder an einer Straße (Wahnbachtalstraße, L189). Diese überqueren wir nach rechts in die Zufahrt zur Ortschaft Leverath.

Wir folgen dem Straßenverlauf in Leverath bis zu einem Abzweig [3], an dem wir nach links abbiegen. Nach wenigen Metern biegen wir erneut links ab. Ein Schotterweg führt uns zunächst an den Häusern vor dem Waldbeginn vorbei. Diesem Weg folgen wir ca. 1 km. Der Waldweg verläuft parallel des Wahnbachs und mündet an einer Straße.

Von hier aus blicken wir auf den „Herrenteich“ [4,5] (ehemalige Gaststätte, bis auf Weiteres geschl., mit kleinem See). An der Straße biegen wir nach links ab, gehen um den See / das Gebäude herum, bis zum „Biergarten“. Kurz vor dem Ende der Sackgasse geht links ein Wiesenpfad bergauf. Diesem folgen wir, bis wir auf der linken Seite den Friedhof von Kreuzkapelle sehen, lassen ihn links liegen und gehen auf dem Weg ca. 1 km weiter geradeaus und genießen Blicke über das Wahnbachtal [6].

Im Verlaufe gehen wir wieder bergab und passieren ein Waldgebiet, bis wir an einer Weide ankommen. Hier gehen wir rechts am Wald vorbei und folgen dem Weg. Nach wenigen Metern geht es dann nach links weiter und wir sehen auf der linken Seite im Wald ein hohes Zelt und gleich darauf Häuser stehen (Hegering Much). Wir lassen die Häuser links liegen und folgen dem Weg, überqueren den Wahnbach und gelangen wieder an die Wahnbachtalstraße.

Hier gehen wir nach rechts ein Stück an der Straße entlang, um diese dann nach links in die Ortschaft Hillesheim zu überqueren. Im Ort biegen wir sofort scharf links ab und folgen der Straße bergauf. Rechts liegt ein altes Pferdegehöft aus Natursteinen und wir gehen weiter leicht bergan bis zum nächsten Abzweig. Hier gehen wir nach rechts über eine kleine Gabelung hinüber weiter geradeaus. Auf der linken Seite erscheint dann nach wenigen Metern eine Wiese (Ende der Bebauung linksseitig). Hier geht der Wanderweg über den Wiesenweg (immer wieder hohes Gras) nach links ab. Diesen Wiesenweg folgen wir bis zur nächsten befestigten Teerstraße. Wir sehen linksseitig eine Bank stehen. Wir folgen jetzt diesem Höhenweg für ca. 1,5 km bis zu einem Abzweig mit Holzkreuz [7]. Wir gehen nach links weiter auf dem Höhenweg, bis wir die Ortslage von Much erreicht haben.

Wir folgen dem Straßenverlauf des Sommerhausener Weges, später dem Birkenweg und der Klosterstraße, welche wir bergab gehen. Über die Holzbrücke im hinteren Bereich des Supermarktparkplatzes erreichen wir unseren Ausgangspunkt.



Wer den Weg abkürzen möchte, kann am Herrenteich den Weg rechts bergauf durch die Ortschaft Sommerhausen verlassen (siehe gepunktete Linie) und gelangt auf dem Höhenzug wieder auf die ursprüngliche Wegeführung. Der Weg verkürzt sich dadurch auf rund 7,7 km und ca. 2:15 Minuten Gehzeit.

Wenn Sie den QR-Code scannen, können Sie sich den passenden GPX-Track zur Wanderung herunterladen und beispielsweise für die Navigation durch Komoot oder Outdooractive nutzen.

Weg-Markierung: A6

Länge	Dauer	Höhenmeter	Schwierigkeit	Wegbeschaffenheit	Kinderwagen geeignet	Barrierefrei	Gastronomie	Ruhebänke	Schuhwerk
12,2 km	3 Std. 15 Minuten	200	mittelschwer	Wald- und Wiesenwege, Asphalt	nein	nein	Nur in der Ortslage Much	zahlreiche	Wanderschuhe